

Datenschutzhinweise "Meine DKV"-App, inklusive Anwendungen der Telematikinfrastuktur (z. B. der elektronischen Patientenakte) und der erweiterten Gesundheitsservices

In den vorliegenden Datenschutzhinweisen verwenden wir, die Deutsche Krankenversicherung AG (DKV), bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form. Das generische Maskulinum hat sich in der deutschen Sprache etabliert und gilt als geschlechtsneutrale Ansprache. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat ausschließlich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung. Wir möchten hiermit ausschließlich die Lesbarkeit der Nutzungsbedingungen erhöhen.

Mit der „Meine DKV“-App können Sie als Nutzer verschiedene Funktionen und Services der DKV in Anspruch nehmen. Da die Anwendungen der Telematikinfrastuktur, z. B. die elektronische Patientenakte, in die „Meine DKV“-App integriert sind, ist die Verwendung der „Meine DKV“-App Voraussetzung, um die Anwendungen der Telematikinfrastuktur zu nutzen.

I. Geltungsbereich

Die nachfolgenden Hinweise und Informationen zur Datenverarbeitung von personenbezogenen Daten beziehen sich ausschließlich auf die „Meine DKV“-App und die dort angebotenen Services der DKV, welche weiter unten im Detail beschrieben werden. Dies beinhaltet auch Services und Anwendungen der Telematikinfrastuktur (TI), insbesondere die elektronischen Patientenakte (ePA) und das elektronische Rezept (E-Rezept). Als DKV stellen wir Ihnen daneben die erweiterten Gesundheitsservices (eGS) zur Verfügung. Die eGS sind keine Anwendungen der Telematikinfrastuktur und dürfen insbesondere nicht mit der ePA verwechselt werden. Die eGS sind gesonderte Services der DKV.

Insofern die App Verknüpfungen zu Webseiten Dritter (externe Links) enthalten sollte, unterliegen diese der Haftung der jeweiligen Betreiber. Sollten Sie bemerken, dass Links auf den Websites auf Internetseiten verweisen, deren Inhalte gegen geltendes Recht verstoßen, benachrichtigen Sie uns bitte über die E-Mail-Adresse app-support@dkv.com. Wir werden diese Links dann umgehend aus unserer App entfernen. Der Anbieter übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen.

II. Verantwortliche Stelle

Verantwortlich für die Datenverarbeitung:
DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Aachener Straße 300
50933 Köln

Tel: 0800 3746-444

datenschutz@dkv.com

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der o.g. Adresse oder über unser [Kontaktformular](#).

III. Allgemeine Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten in der „Meine DKV“-App

Allgemeine Hinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Bei der Nutzung der „Meine DKV“-App kommt es zu einer Verarbeitung von personenbezogenen Daten. Der datenschutzrechtliche Begriff „personenbezogene Daten“ bezeichnet dabei alle Informationen, die sich auf einen bestimmten oder bestimmbaren Menschen beziehen. Zum Beispiel auch die IP-Adresse kann so ein personenbezogenes Datum

sein. Eine IP-Adresse wird jedem mit dem Internet verbundenen Gerät durch den Internetprovider zugewiesen, damit es Daten senden und empfangen kann. Bei der Nutzung der App erfassen wir Informationen, die Sie selbst bereitstellen. Außerdem werden während der Nutzung der App automatisch bestimmte Informationen über Ihre Nutzung der App durch uns erfasst (Details siehe weiter unten unter IV. 1.). Informationen, bei denen wir keinen (oder nur mit einem unverhältnismäßigen Aufwand einen) Bezug zu Ihrer Person herstellen können, z. B. durch Anonymisierung der Informationen, sind keine personenbezogenen Daten.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Bei Verarbeitung der personenbezogenen Daten beachten wir die Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), des Telekommunikation-Digitale-Dienste-Datenschutz-Gesetz (TDDDG), der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze. Darüber hinaus hat sich unser Unternehmen auf die Einhaltung der „Verhaltensregeln für den Umgang mit personenbezogenen Daten durch die deutsche Versicherungswirtschaft“ verpflichtet, die die oben genannten Gesetze für die Versicherungswirtschaft präzisieren.

In der „Meine DKV“-App werden Services für Kunden der DKV angeboten. Sie können z. B. Dokumente einreichen und verwalten, digitale Post empfangen und Ihre Vertragsdaten einsehen.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt grundsätzlich zur Durchführung der in der App angebotenen Services für DKV-Kunden und damit für vertragliche Zwecke. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist grundsätzlich Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Wenn besondere Kategorien personenbezogener Daten, z. B. Ihre Gesundheitsdaten, verarbeitet werden, stützen wir uns auf die erteilte ausdrückliche Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a) i. V. m. Art. 7 i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Insofern es sich nicht um die Vertragsdurchführung im engeren Sinne handelt und keine besonderen Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeitet werden oder es gesetzlich vorgeschrieben ist, kann die Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer erteilten Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) i. V. m. Art. 7 DSGVO erfolgen. In diesem Fall holen wir in der App vor der betreffenden Datenverarbeitung eine entsprechende informierte Einwilligung ein, die Sie grundsätzlich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft selbst innerhalb der App widerrufen können. In bestimmten Ausnahmefällen kann es sich um eine einmalige Einwilligung handeln, die nicht fortdauernd wirkt. Ein Widerruf mit Wirkung für die Zukunft ist in diesen Fällen insofern nicht möglich. Die Datenverarbeitung bis zum Widerruf bleibt unberührt. Wir informieren Sie an den entsprechenden Stellen hierüber. Die Nutzung der einwilligungsbasierten Anwendungen und Services und auch die Einwilligungen hierfür sind für Sie freiwillig. Ihnen entsteht kein Nachteil, sofern Sie keine Einwilligung abgeben. Beachten Sie aber bitte, dass wir ohne Ihre Einwilligung die jeweiligen einwilligungsbasierten Services nicht anbieten und erbringen können.

Die in der „Meine DKV“-App verarbeiteten Daten werden auch verwendet, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten zu wahren (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Dies kann u. a. erforderlich sein:

- zu Betriebs- und Wartungszwecken, Gewährleistung der Systemsicherheit
- zu rechtlichen Zwecken in gerichtlichen Verfahren oder bei Reklamationen

Im Falle einer rechtlichen Verpflichtung, z. B. zur Herausgabe an Behörden, wird die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO gestützt.

Detaillierte Angaben finden Sie weiter unten bei den entsprechenden einzelnen Datenverarbeitungen. Die Angaben bei den einzelnen Services sind vorrangig.

Welche Daten werden verarbeitet?

Es werden die von Ihnen oder von Dritten (z. B. Ärzten) für die Inanspruchnahme der Services selbst zur Verfügung gestellten oder durch die Funktion der „Meine DKV“-App erhobenen Daten verarbeitet. Werden bestimmte Daten nicht zur Verfügung gestellt, kann die „Meine DKV“-App ihre Funktionen nicht oder nicht vollständig erfüllen.

Detaillierte Angaben finden Sie weiter unten bei den entsprechenden einzelnen Datenverarbeitungen.

An welche Empfänger werden die in der App verarbeiteten Daten weitergegeben?

Die Verantwortliche DKV kann, soweit erforderlich und zulässig, die in der App verarbeiteten personenbezogenen Daten an Auftragsverarbeiter und Dritte weitergeben. Bei der „Meine DKV“-App werden technische Services insbesondere durch unseren Dienstleister die IBM Deutschland GmbH, IBM-Allee 1, 71139 Ehningen (nachfolgende IBM), erbracht. Die IBM ist unser Auftragsverarbeiter. Weitere Informationen zu den Empfängern Ihrer personenbezogenen Daten erhalten Sie auf der [Dienstleisterliste](#) der DKV.

Detaillierte Angaben finden Sie ggf. weiter unten bei den entsprechenden einzelnen Datenverarbeitungen.

Dauer der Datenspeicherung

Die DKV speichert personenbezogene Daten nur so lange, wie dies zur Umsetzung der in der „Meine DKV“-App zur Verfügung stehenden Services und hiergenannten Zwecke erforderlich ist und wie es die vom Gesetzgeber vorgegebenen Speicherfristen vorsehen. Nach Fortfall des jeweiligen Zweckes bzw. Ablauf der gesetzlichen Fristen werden die entsprechenden Daten routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen gesperrt oder gelöscht, sofern keine längere Speicherung im konkreten Fall zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung unserer Rechtsansprüche erforderlich ist. Die Speicherfristen betragen danach in

der Regel bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren)

Ort der Datenspeicherung

Grundsätzlich gilt, alle Daten, die Sie selbst innerhalb der „Meine DKV“-App erfassen und an uns übermitteln, werden ausschließlich auf dem Endgerät gespeichert, mit dem Sie sich registrieren. Ab Stufe 2 (Erläuterung siehe unter IV. 2.2) werden Ihre Einreichungen und Dokumente im Rechenzentrum („Cloudspeicher“) gespeichert. Wenn Sie sich zusätzlich für die Anwendungen der TI (z. B. die ePA) nach Stufe 3 registrieren, gilt: Hier findet die Datenspeicherung nicht auf dem Endgerät selbst statt, sondern die ePA ist der zentrale Speicherort für Ihre personenbezogenen Daten. Diese Daten werden auf Servern im Rechenzentrum unseres Dienstleisters, der IBM Deutschland, gespeichert. Ebenso werden alle Daten, die Sie selbst innerhalb der eGS erfassen und an uns übermitteln, von der DKV auf Servern im Rechenzentrum ihres Dienstleisters, der IBM Deutschland, gespeichert.

Die Daten werden innerhalb der Europäischen Union verarbeitet.

IV. Datenverarbeitung „Meine DKV“-App im Einzelnen

1. Bereitstellung und Nutzung der App

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Nutzung der „Meine DKV“-App.

Bei Aufruf und Nutzung unserer App erheben wir die personenbezogenen Daten, die Ihr Endgerät automatisch an unseren Server übermittelt. Diese Informationen werden temporär in einem sog. Logfile gespeichert. Wenn Sie unsere App nutzen, erheben wir die folgenden Daten, die für uns technisch erforderlich sind, um Ihnen unsere App anzuzeigen und die Stabilität und Sicherheit zu gewährleisten, z. B. durch Identifizierung und Behebung von Fehlerursachen:

- Datum, Zeitpunkt, Anforderung/Vorgang, Fehlermeldung
- IP-Adresse
- Geräte-ID
- Name und Betriebssystem
- App-Version
- Sprache
- Ggf. Zuordnungs- und Referenznummer (kein Rückschluss auf Nutzer für DKV möglich)

Für die genannte Datenverarbeitung dient für das etwaige Auslesen gespeicherter Informationen auf Ihrem Endgerät § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG als Rechtsgrundlage. Die nachfolgende Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage unseres berechtigten Interesses nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Die Verarbeitung der genannten Daten ist für die Bereitstellung der App erforderlich und dient damit der Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens.

Wir haben ein berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung zu dem Zweck,

- die Verbindung zu unserer App zügig aufzubauen,
- eine nutzerfreundliche Anwendung der App zu ermöglichen,
- die Sicherheit und Stabilität der Systeme zu erkennen und zu gewährleisten und
- die Administration der App zu erleichtern und zu verbessern.

Die Verarbeitung erfolgt ausdrücklich nicht zu dem Zweck, Erkenntnisse über die Person des Benutzers der App zu gewinnen.

Bezüglich etwaiger Empfänger, Dauer der Datenspeicherung und Ort der Datenverarbeitung wird auf die jeweiligen Ausführungen unter III. verwiesen.

2. Registrierung: Identifizierung und Authentifizierung zur Nutzung der „Meine DKV“-App

Vor der ersten Nutzung der „Meine DKV“-App ist eine Registrierung erforderlich. Es gibt bei der Registrierung drei Stufen. Die spätere Auswahl der Anwendungen und Services richtet sich nach Ihrer Registrierungsstufe, Ihrem Versicherungsschutz und Ihrer Rolle im Versicherungsvertrag. Je höher die Stufe der Registrierung, desto stärker sind Sie identifiziert (wer sind sie?) und authentifiziert (sind sie die Person, für die Sie sich identifiziert haben?). Vereinfacht gesagt, je sensiblere Daten in den entsprechenden Services und Anwendungen verarbeitet werden, desto höher sind die Anforderungen an die Registrierung, um den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten. Welche personenbezogenen Daten in den jeweiligen Stufen verarbeitet werden finden Sie in den folgenden Punkten 2.1, 2.2 und 2.4. Die Beschreibungen der Services, die Sie durch die Registrierung nutzen können, finden Sie weiter unten unter 3.

2.1 Basis Registrierung (Stufe 1 von 3)

Sofern Sie ausschließlich bestimmte eingeschränkte Services der DKV nutzen möchten, können Sie sich mit Ihren personenbezogenen Daten nach Stufe 1 registrieren.

Zweck der Datenverarbeitung ist Ihre hinreichende Identifizierung und Authentifizierung sowie die Feststellung, ob für Sie der erforderliche Versicherungsschutz bei der DKV besteht, der Sie zur Nutzung der „Meine DKV“-App berechtigt. Nach erfolgter Registrierung kann auf spezifische Inhalte und Leistungen der Stufe 1 zugegriffen werden.

In diesem Zusammenhang können folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden:

- Vorname, Nachname
- Geburtsdatum
- E-Mail-Adresse
- Versicherungsnummer (VNR)
- Kundennummer (KNR)
- Versicherungsart (KKV, Ergänzung)
- IK-NR VU (Versicherungszugehörigkeit)
- Registrierungsdatum
- Rolle von Ihnen als Kunde (Versicherungsnehmer oder versicherte Person)
- Bestehende Registrierungsstufe (0-3)
- Restricted-ID (Pseudonym zur Wiedererkennung nach einigen Monaten der Nichtanmeldung)
- Personen-ID (Ordnungsbegriff zur internen Datenverarbeitung)
- DKV-ID (wird im Zuge der Registrierung erstellt)

Die Verarbeitung der Daten erfolgt zur Durchführung der in der App angebotenen Services für DKV-Kunden und damit für vertragliche Zwecke. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Bezüglich etwaiger Empfänger, Dauer der Datenspeicherung und Ort der Datenverarbeitung wird auf die jeweiligen Ausführungen unter III. verwiesen.

2.2 Starke Registrierung (Stufe 2 von 3)

Sofern Sie weitergehende Services der „Meine DKV“-App nutzen möchten, ist die Registrierung mit einer TAN oder elektronischen ID über die Online-Funktion des Personalausweises (eID) erforderlich.

Entscheiden Sie sich für eine Registrierung per TAN, senden wir Ihnen diese per SMS zu, wenn Sie im Kundenportal „Meine Versicherungen“ registriert sind und uns eine verifizierte Mobilfunknummer vorliegt. Ansonsten erhalten Sie die TAN per Brief. Die erhaltene TAN müssen Sie dann zur Registrierung in der „Meine DKV“-App eintragen.

Alternativ haben Sie die Möglichkeit, sich für eine Registrierung über die Online-Funktion Ihres Personalausweises zu entscheiden.

Zweck der Datenverarbeitung ist eine ausreichend starke Identifizierung und Authentifizierung von Ihnen im Verhältnis der in Stufe 2 verarbeiteten personenbezogenen Daten. Nach erfolgter Registrierung kann auf spezifische Inhalte und Leistungen der Stufe 2 zugegriffen werden.

In diesem Zusammenhang können folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden:

- Vorname, Nachname
- Geburtsname
- Geburtsland
- Geburtsdatum
- Anschrift (Ort, PLZ, Adresse, Hausnummer, Land)
- Krankenversicherungsnummer (KVNR, sofern bereits vorhanden)
- E-Mail-Adresse
- Versicherungsnummer (VNR)
- Kundennummer (KNR)
- Ggf. Kundenportal Account ID
- Status der Registrierung
- Status der KVNR-Beschaffung
- TAN oder Onlinepersonalausweis („eID“) mit enthaltenen personenbezogenen Daten
- Telefonnummer bei TAN per SMS
- Versicherungsart (KKV, Ergänzung)
- Rolle von Ihnen als Kunde (Versicherungsnehmer oder versicherte Person)
- Bestehende Registrierungsstufe (0-3)
- Personen-ID (Ordnungsbegriff zur internen Datenverarbeitung)
- IK-NR VU (Versicherungszugehörigkeit)
- Restricted-ID (Pseudonym zur Wiedererkennung nach einigen Monaten der Nichtanmeldung)
- DKV-ID (wird im Zuge der Registrierung erstellt)

Die Verarbeitung der Daten erfolgt zur Durchführung der in der App angebotenen Services für DKV-Kunden und damit für vertragliche Zwecke. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Falls Sie sich für das Verfahren mit der eID entscheiden, ist die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Ihre erteilte Einwilligung nach Art. 6. Abs. 1 lit. a) i. V. m. Art. 7 DSGVO (vgl. § 14 Nr. 2 Personalausweisgesetz (PAuswG) i. V.

m. § 20 PAuswG).

Bezüglich etwaiger Empfänger, Dauer der Datenspeicherung und Ort der Datenverarbeitung wird auf die jeweiligen Ausführungen unter III. verwiesen.

2.3 „Single Sign-On“ für Services der Stufen 1 und 2

In zuvor genannte Stufen 1 und 2 der Registrierung haben Sie die Möglichkeit des „Single Sign-On“ (einmalige Anmeldung). Einige der unter 3.1 und 3.2 beschriebenen Services der „Meine DKV“-App werden Ihnen über die Internetseite der DKV zur Verfügung gestellt. Bei diesen Services müssen Sie sich bei jeder Nutzung identifizieren und authentifizieren. Je nach Registrierungsstufe und Rolle im Versicherungsvertrag kann der Zugriff über „Single Sign-On“ erfolgen. Wenn Sie in der App im Verhältnis zu den gewünschten Services stark genug registriert sind (Stufe 1 oder 2) und die erforderliche Rolle im Versicherungsvertrag innehaben, entfällt für Sie also die erneute Identifizierung und Authentifizierung auf der dkv.com und Sie können den gewünschten Service sofort nutzen. Werden die Voraussetzungen nicht erfüllt, wird die Website ohne „Single Sign-On“ geöffnet. In diesem Fall müssen Sie dann die erforderliche Identifizierung und Authentifizierung für den Service auf der dkv.com durchlaufen.

Bei den Services der Stufe 1 genügt eine einmalige Identifizierung und Authentifizierung nach den Vorgaben der Stufe 1, zum Beispiel für den Service Bescheinigungen anfordern oder den Service Online-Pflegeantrag.

Entscheiden Sie sich für eine starke Registrierung (Stufe 2) können Sie mit dem „Single Sign-On“ darüber hinaus weitere Services der Stufe 1 ohne weitere Authentifizierung im jeweiligen Einzelfall nutzen. Dies gilt beispielsweise für eine Bankdatenänderung oder die Adressänderung. Je nach gewünschtem Service unterscheiden sich die Anforderungen bei der einmaligen Authentifizierung des „Single Sign-On“. Diese finden Sie in der Auflistung der verarbeiteten personenbezogenen Daten weiter unten.

Die Bereitstellung des zuvor beschriebenen Services ist Zweck der Datenverarbeitung.

Für den „Single Sign-On“ bei den Services Bescheinigung anfordern, Neugeborenes hinzuversichern, Ersatzversicherungsschein anfordern, Online-Pflegeantrag, Pflegehilfsmittel zum Verbrauch und Verhinderungspflege beantragen können folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden:

- Vorname, Nachname
- Geburtsdatum
- Versicherungsnummer (VNR)
- Personen-ID (Ordnungsbegriff zur internen Datenverarbeitung)
- Versicherungsart (KKV, Ergänzung)
- Rolle von Ihnen als Kunde (Versicherungsnehmer oder versicherte Person)
- Bestehende Registrierungsstufe (0-3)

Für den „Single Sign-On“ bei den Services Adressänderung, Bankdatenänderung können folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden:

- Vorname, Nachname
- Geburtsdatum
- Versicherungsnummer (VNR)
- Anschrift (Ort, PLZ, Adresse, Hausnummer, Land)
- Personen-ID (Ordnungsbegriff zur internen Datenverarbeitung)
- Versicherungsart (KKV, Ergänzung)
- Rolle von Ihnen als Kunde (Versicherungsnehmer oder versicherte Person)
- Bestehende Registrierungsstufe (0-3)

Für den „Single Sign-On“ bei den Services Pflege-Dashboard und Meine Zusatzversicherung können folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden:

- Vorname, Nachname
- Geburtsdatum
- Versicherungsnummer (VNR)
- 2 Faktor (SMS TAN oder E-Mail-Adresse)
- Personen-ID (Ordnungsbegriff zur internen Datenverarbeitung)
- Versicherungsart (KKV, Ergänzung)
- Rolle von Ihnen als Kunde (Versicherungsnehmer oder versicherte Person)
- Bestehende Registrierungsstufe (0-3)

Die Verarbeitung der Daten erfolgt zur Durchführung der in der App angebotenen Services für DKV-Kunden und damit für vertragliche Zwecke. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Bezüglich etwaiger Empfänger, Dauer der Datenspeicherung und Ort der Datenverarbeitung wird auf die jeweiligen Ausführungen unter III. verwiesen.

2.4 Stärkste Registrierung (Stufe 3 von 3), insbesondere für Anwendungen der TI

Für den Zugang zur TI und den TI-Anwendungen, insbesondere für die Einrichtung einer ePA, aber auch für die erweiterten Gesundheitsservices (eGS) ist eine gesonderte Registrierung und entsprechende starke Identifizierung sowie Authentifizierung nach Stufe 3 von 3, wobei 3 die höchste Registrierungsstufe ist, erforderlich. Diese richtet sich nach den Anforderungen der Nationalen Agentur für Digitale Medizin („gematik“). Die gematik trägt die Gesamtverantwortung für die TI (vgl. § 306 Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V)). Sie definiert und setzt verbindliche Standards für Dienste, Komponenten und Anwendungen in der TI durch.

Des Weiteren benötigen Sie bei der DKV einen Versicherungsschutz im Rahmen einer privaten Krankheitskostenvollversicherung und Ihre Krankenversicherungsnummer (KVNR).

Die Einrichtung und Freischaltung der TI-Anwendungen, insbesondere der ePA, können Sie mit einem Personalausweis mit Online-Funktion erledigen. Sie können sich über Ihr Endgerät mit Ihrem Personalausweis mit Online-Funktion gegenüber der DKV identifizieren. Wir gleichen Ihre hierbei übermittelten personenbezogenen Daten anschließend mit den bei uns für Ihre bestehende Versicherung gespeicherten Daten ab. Ergibt dieser Abgleich der Daten eine Übereinstimmung, ist das Identifizierungsverfahren erfolgreich abgeschlossen und wir lassen für Sie eine digitale Identität einrichten. Die digitale Identität bildet zusammen mit der Krankenversicherungsnummer (KVNR) die Gesundheits-ID. Sie ist der Schlüssel und die Voraussetzung für den Zugang zur TI. Die digitale Identität in Form der Gesundheits-ID ermöglicht es Ihnen anschließend, sich über Ihr Endgerät (z. B. Smartphone) innerhalb der „Meine DKV“-App bei den Services der TI, insbesondere in der ePA und den erweiterten Gesundheitsservices anzumelden.

Zweck der Datenverarbeitung ist eine ausreichend starke Identifizierung und Authentifizierung von Ihnen im Verhältnis der in Stufe 3 verarbeiteten personenbezogenen Daten nach dem oben beschriebenen Verfahren. Nach erfolgter Registrierung kann auf spezifische Inhalte und Leistungen der Stufe 3 zugegriffen werden.

In diesem Zusammenhang können folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden:

- Vorname, Nachname
- Ggf. Namenszusatz
- Ggf. Adelstitel
- Ggf. akademischer Titel
- Geburtsdatum
- Geschlecht (m,w,d,u)
- Adresse (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, ggf. Adresszusatz)
- Nationalität
- Länderkennzeichen
- Ländercode des Geburtslandes
- Nachname bei Geburt
- Geburtsort
- Namenszusatz bei Geburt
- Adelstitel bei Geburt
- Mehrlingskennzeichen
- Onlinepersonalausweis („eID“) mit enthaltenen personenbezogenen Daten (Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Anschrift)
- Versicherungsnummer (VNR)
- Krankenversicherungsnummer (KVNR)
- Gesundheits-ID
- E-Mail-Adresse
- Kundennummer (KNR)
- Vertragsnummer
- Personen-ID/Personennummer (Ordnungsbegriff zur internen Datenverarbeitung)
- Versicherungsstatus und Versicherungsart (KKV, Ergänzung)
- Rolle von Ihnen als Kunde (Versicherungsnehmer oder versicherte Person)
- Bestehen einer DKV-Card
- Institutionskennzeichen
- Registrierungsdatum
- Gerätebindung: Geräteinformationen
- Bestehende Registrierungsstufe (0-3)
- Nutzung des Kundenportals (ja/nein)
- Technische Referenznummer (wird für die eGS erstellt, dient der internen Zuordnung)
- Sicherheitsschlüssel

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Ihre erteilte Einwilligung nach Art. 6. Abs. 1 lit. a) i. V. m. Art. 7 DSGVO. Das Einwilligungserfordernis ergibt sich gesetzlich aus § 291 Abs. 8 Satz 7 SGB V i. V. m. § 362 Abs. 1 SGB V und speziell für die Erhebung der Daten aus dem Personalausweis aus § 14 Nr. 2

Personalausweisgesetz (PAuswG) i. V. m. § 20 PAuswG. In diesem Fall holen wir in der App vor der betreffenden Datenverarbeitung eine entsprechende informierte einmalige Einwilligung ein. Ein Widerruf ist faktisch nicht möglich, da die Einwilligung nur einmalig und nicht fortdauernd wirkt. Die Datenverarbeitung bis zu einem Widerruf bliebe unberührt. Die Abgabe der Erklärung ist freiwillig. Ihnen entsteht kein Nachteil, sofern Sie keine Einwilligung abgeben. Beachten Sie aber bitte, dass wir ohne Ihre Einwilligung den Service nicht anbieten können.

Die Daten aus dem Personalausweis werden anschließend gelöscht und nicht weitergehend gespeichert.

Bezüglich Empfänger, Dauer der Datenspeicherung und Ort der Datenverarbeitung wird auf die jeweiligen Ausführungen unter III. verwiesen.

Weitere Informationen zu der Registrierung und deren Voraussetzungen finden Sie in den [„Informationen zur elektronischen Patientenakte“](#).

2.5 Übertragung von Stammdaten in die ePA und eGS zur Registrierung

Dieser Abschnitt ist nur relevant, wenn Sie die Registrierung nach Stufe 3 abgeschlossen haben (siehe 2.4) und Sie insofern die entsprechenden Services, wie z. B. die ePA, nutzen möchten.

Damit Sie die ePA und eGS mit der „Meine DKV“-App nutzen können, ist es erforderlich, dass folgende Daten aus dem IT-System der DKV in die ePA und eGS übertragen und entsprechend verarbeitet werden. Die Bereitstellung des beschriebenen Services ist Zweck der Datenverarbeitung.

Folgende personenbezogene Daten werden hierfür aus dem sektoralen IDP geladen und verarbeitet:

- Krankenversicherungsnummer (KVNR)
- E-Mail-Adresse
- Technische Referenznummer/Partnernummer

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Ihre erteilte Einwilligung nach Art. 6. Abs. 1 lit. a) i. V. m. Art. 7 DSGVO. In diesem Fall holen wir in der App vor der betreffenden Datenverarbeitung eine entsprechende informierte Einwilligung ein. Die Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft selbst innerhalb der App im Profil unter „Einwilligungen und Rechtliches“ widerrufen und verwalten. Die Abgabe der Erklärung ist freiwillig. Ihnen entsteht kein Nachteil, sofern Sie keine Einwilligung abgeben. Wir weisen jedoch darauf hin, dass in diesem Fall die Erbringung der oben beschriebenen Services in der Regel nicht möglich sein wird. Da die ePA nur in Kombination mit den eGS betrieben werden kann, wird im Falle des Widerrufs gegen diese Datenverarbeitung der Zugang zur ePA und den eGS in der „Meine DKV“-App gesperrt, die Daten der ePA bleiben bis zum separaten Widerruf hingegen erhalten und die Daten der eGS werden gelöscht.

Bezüglich Empfänger, Dauer der Datenspeicherung und Ort der Datenverarbeitung wird auf die jeweiligen Ausführungen unter III. verwiesen.

2.6 Nutzung von Biometrie zur schnelleren Anmeldung

Dieser Abschnitt ist nur relevant, wenn Sie die Registrierung nach Stufe 3 abgeschlossen haben (siehe 2.4) und Sie insofern die entsprechenden Services, wie z. B. die ePA, nutzen möchten.

Sie haben die Möglichkeit, für die Nutzung der Services der Telematikinfrastruktur, wie z. B. der ePA oder dem E-Rezept auch Biometrie (z. B. Fingerabdruck oder Gesichtserkennung) zu verwenden und sich somit nach einem erstmaligen Durchlaufen des Identifizierungs- und Authentifizierungsprozesses einfach und schneller erneut für diese Services anzumelden. Ferner haben Sie die Möglichkeit, die Gerätebindung, also die Laufzeit der DKV-ID, von sechs auf zwölf Monate zu verlängern. Erst nach Ablauf dieser Frist ist eine erneute vollständige Authentifizierung erforderlich. Die Bereitstellung der beschriebenen Services ist Zweck der Datenverarbeitung.

Biometrische Merkmale und die Verlängerung der Gerätebindung erfüllen nicht den gleichen Sicherheitsstandard, insbesondere besteht ein erhöhtes Risiko eines unberechtigten Zugriffs, sodass grundsätzlich ein höheres Risiko für die Rechte und Freiheiten der betroffenen Person besteht. Das Sicherheits- und Vertrauensniveau wird daher im Verhältnis zu den sonstigen Anmeldeverfahren der Nationalen Agentur für Digitale Medizin („gematik“), die die Gesamtverantwortung für die Telematikinfrastruktur trägt, herabgesetzt.

Die Nutzung von Biometrie und der Verlängerung der Gerätebindung ist freiwillig. Sie können weiterhin jederzeit folgende sichere Anmeldeverfahren nutzen:

- Ihre DKV-ID PIN,
- oder Personalausweis mit Online-Funktion (eID).

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Ihre erteilte Einwilligung nach Art. 6. Abs. 1 lit. a) i. V. m. Art. 7 DSGVO (vergleiche § 291 Abs. 8 Satz 5 bis 9 SGB V i.V.m. § 362 Abs. 1 SGB V). In diesem Fall holen wir in der App vor der betreffenden Datenverarbeitung eine entsprechende informierte Einwilligung ein. Die Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft selbst innerhalb der App im Profil unter „Einwilligungen und Rechtliches“ widerrufen und verwalten. Die Abgabe der Erklärung ist freiwillig. Ihnen entsteht kein Nachteil, sofern Sie keine Einwilligung abgeben. Beachten Sie aber bitte, dass wir ohne Ihre Einwilligung den Service nicht anbieten können. In diesem Fall entspräche das Vertrauensniveau wieder den oben genannten Vorgaben der gematik.

Bezüglich Empfänger, Dauer der Datenspeicherung und Ort der Datenverarbeitung wird auf die jeweiligen Ausführungen unter III. verwiesen.

2.7 Verwendung von „Single Sign-On“ für Fachdienste der TI

Dieser Abschnitt ist nur relevant, wenn Sie die Registrierung nach Stufe 3 abgeschlossen haben (siehe 2.4) und Sie insofern die entsprechenden Services, wie z. B. die ePA, nutzen möchten.

Sie haben die Möglichkeit, den „Single Sign-On“ (SSO – einmalige Anmeldung ohne erneute Authentifizierung) für die unterschiedlichen Gesundheitsservices der einzelnen Fachdienste zu nutzen. Hierdurch ist ein einfacher Wechsel zwischen Ihren Gesundheitsservices möglich. Ein Fachdienst ist ein Dienst innerhalb der Telematikinfrastruktur (TI), wie z. B. die elektronische Patientenakte oder das elektronische Rezept. Die Bereitstellung des beschriebenen Services ist Zweck der Datenverarbeitung.

Bitte beachten Sie, dass es sicherer ist, die Anwendungen einzeln zu autorisieren und damit ein insofern verringertes Schutzniveau für die Rechte und Freiheiten der betroffenen Person einhergeht.

Die konkret verarbeiteten personenbezogenen Daten sind dynamisch an die jeweilige Verarbeitungssituation angepasst und werden daher dynamisch in der zugehörigen Einwilligung angezeigt und können insofern an dieser Stelle nicht statisch dargestellt werden. Bitte beachten Sie die entsprechende Auflistung der im Einzelfall verarbeiteten personenbezogenen Daten in Ihrer Einwilligung.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Ihre erteilte Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) i. V. m. Art. 7 DSGVO (vergleiche § 291 Abs. 8 Satz 5 bis 9 SGB V i.V.m. § 362 Abs. 1 SGB V). In diesem Fall holen wir in der App vor der betreffenden Datenverarbeitung eine entsprechende informierte Einwilligung ein. Die Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft selbst innerhalb der App im Profil unter „Verwendung von Single Sign-On“ widerrufen und verwalten. Die Abgabe der Erklärung ist freiwillig. Ihnen entsteht kein Nachteil, sofern Sie keine Einwilligung abgeben. Beachten Sie aber bitte, dass wir ohne Ihre Einwilligung den Service nicht anbieten können.

Bezüglich Empfänger, Dauer der Datenspeicherung und Ort der Datenverarbeitung wird auf die jeweiligen Ausführungen unter III. verwiesen.

3. Einzelne Anwendungen und Services in der „Meine DKV“-App

Sie können in der „Meine DKV“-App die folgenden Services nutzen. Die Auswahl der Anwendungen und Services richtet sich nach Ihrer Registrierungsstufe, Ihrem Versicherungsschutz und Ihrer Rolle im Versicherungsvertrag. In der Stufe 1 von 3 können Sie eingeschränkte Services, wie beispielsweise die Dokumenteinrichtung, nutzen. In der stärkeren Stufe 2 von 3 können Sie z. B. die Postbox in Anspruch nehmen und eine Krankenversichertennummer (KVN) beantragen. In Stufe 3 von 3 können Sie die Anwendungen der TI, z. B. die ePA, und darüber hinaus die Services der eGS nutzen.

3.1 Zu Stufe 1 („einfache Registrierung“) gehören folgende Anwendungen und Services:

Dokumente einreichen

Als Kunde der DKV können Sie Ihre Dokumente, wie z. B. Arztrechnungen und Rezepte, mit ihrem Endgerät erfassen und an die DKV übersenden. Sie können entweder mit der Fotofunktion die gesamte Rechnung einfach fotografieren, mit der Barcode-Funktion den QR-Code scannen oder das Dokument als PDF hochladen. Die Bereitstellung des zuvor beschriebenen Services ist Zweck der Datenverarbeitung.

In diesem Zusammenhang können folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden:

- ClientId des Einreichers
- Information, ob die Einreichung in Stufe 1 oder in höheren Stufen getätigt wurde
- Informationen über das absendende Gerät (OS-Version, App-Version, Gerätetyp)
- CorrelationId der ISH Device Registrierung der App-Installation
- Einreichungszeitpunkt
- Mandant
- MOBILECorrelationID
- AppID
- Die eingereichten Belege selbst und damit alle personenbezogenen Daten, die in Ihren eingereichten Dokumenten (Foto, ISH-Barcode, PDF-Upload, E-Rezept) enthalten sind
- Welche Art von Dokument eingereicht wird (Foto, ISH-Barcode, PDF-Upload, E-Rezept)
- Bei PDF-Upload und E-Rezept: Dateiname der importierten Datei und deren Größe

Die Verarbeitung der Daten erfolgt zur Durchführung der in der App angebotenen Services für DKV-Kunden und damit für vertragliche Zwecke. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Bei diesem Service können auch besondere Kategorien von personenbezogenen Daten z. B. Ihre Gesundheitsdaten, verarbeitet werden. In diesem Fall stützen wir uns auf die zur Vertragsdurchführung erteilte Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a) i.V.m. Art. 7 i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Bezüglich etwaiger Empfänger, Dauer der Datenspeicherung und Ort der Datenverarbeitung wird auf die jeweiligen Ausführungen unter III. verwiesen.

Übersicht Dokumente

Als Kunde der DKV können Sie sich jederzeit, alle über die „Meine DKV“-App eingereichten Dokumente im Detail in einer Übersicht anzeigen lassen. Die Bereitstellung des zuvor beschriebenen Services ist Zweck der Datenverarbeitung.

In diesem Zusammenhang können folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden:

- Gelesen“-Status

Die Verarbeitung der Daten erfolgt zur Durchführung der in der App angebotenen Services für DKV-Kunden und damit für vertragliche Zwecke. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Bei diesem Service können auch besondere Kategorien von personenbezogenen Daten z. B. Ihre Gesundheitsdaten, verarbeitet werden. In diesem Fall stützen wir uns auf die zur Vertragsdurchführung erteilte Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a) i.V.m. Art. 7 i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Bezüglich etwaiger Empfänger, Dauer der Datenspeicherung und Ort der Datenverarbeitung wird auf die jeweiligen Ausführungen unter III. verwiesen.

Feedback per E-Mail schicken

Senden Sie uns ein Feedback, falls Sie Fragen zur Technik haben. Die Mail wird vorbestückt mit allen wichtigen Informationen und geht direkt an unseren technischen Support. Ihre E-Mail wird mit für die Bearbeitung Ihrer Anfrage relevanten Daten vorausgefüllt, damit wir Ihre Anfrage zufriedenstellend beantworten können. Diese vorausausgefüllten Daten können Sie manuell löschen.

Die Bereitstellung des zuvor beschriebenen Services ist Zweck der Datenverarbeitung.

In diesem Zusammenhang können folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden:

- E-Mail-Adresse
- Inhalt der E-Mail und Betreff
- Absender
- Versicherungsnummer
- Gerätetyp
- App-Version
- Betriebssystemversion
- Information zum ISH-Modul, AppID, ClientID, ISH Plugin Version

Bitte sehen Sie zu Ihrem eigenen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten davon ab, uns insbesondere besondere Kategorien von personenbezogenen Daten im Sinne von Art. 9 Abs. 1 DSGVO (zum Beispiel: Gesundheitsdaten) hierüber ohne gesonderte Verschlüsselung mitzuteilen.

Wenn Ihre Kontaktaufnahme auf Rückfragen zu Ihrem Versicherungsvertrag gerichtet ist, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Für sonstige Anfragen (z. B. allgemeines Feedback) erfolgt die Datenverarbeitung auf Grundlage unseres berechtigten Interesses zur Verbesserung der Services nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Bezüglich Empfänger, Dauer der Datenspeicherung und Ort der Datenverarbeitung wird auf die jeweiligen Ausführungen unter III. verwiesen.

Übersicht über Services, bei denen Ihre Daten auf der „dkv.com“ verarbeitet werden

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht der Services, die Sie über die App mit der einfachen Registrierung erreichen können. Die jeweiligen Services sind in „Fettschrift“ hervorgehoben und wir erläutern Ihnen die wesentlichen Inhalte der Services. Bitte beachten Sie, dass in diesem Zusammenhang, sofern nicht anders bei den jeweiligen Services beschrieben, keine speziellen Datenverarbeitungen Ihrer personenbezogenen Daten innerhalb der „Meine DKV“-App stattfinden. Die Datenverarbeitungen des jeweiligen Services erfolgen auf der Webseite „dkv.com“. Informationen zur Datenverarbeitung auf der dkv.com finden Sie unter: dkv.com/Datenschutz.

Kontakt aufnehmen

Hier finden Sie unsere aktuellen Kontaktdaten, wie die Telefonnummer. Sie können darüber hinaus mit uns über den Live Chat Kontakt aufnehmen.

Produkte

Hier können Sie sich über die vielfältige Produktpalette der DKV informieren.

Vermittlersuche

Möchten Sie Ihren Berater vor Ort kontaktieren, können Sie hier über Ihre Postleitzahl, Orts- oder Namenssuche Ihren richtigen Ansprechpartner finden.

FAQ-Rechnungseinreichung

Hier haben wir für Sie Antworten auf vielfältige Fragen zur Rechnungseinreichung bei der DKV zusammengestellt.

FAQ zur „Meine DKV“-App

Hier finden Sie vielfältige Informationen rund um die App auf einen Blick. Allgemeine Informationen, wie auch spezielle Themen wie Registrierung werden ausführlich erläutert.

ERGO BLOG

Finden Sie interessante Artikel und Berichte in unserem ERGO Blog.

Digitalisierung

Hier finden Sie aktuelle Informationen zur Digitalisierung im Gesundheitswesen.

Gesundheitswelt

Mit zahlreichen Ratgebern und Services rund um die Themen Gesundheit und Familie möchten wir Ihnen dabei helfen, aktiv und gesund zu bleiben.

Zahnwelt

Wir helfen Ihnen mit unserer Anwendung bei der schnellen und unkomplizierten Einreichung von Rechnungen und Heil- und Kostenplänen. Ebenso finden Sie hier Informationen rund um das Thema Zahn.

Digitale Arztprechstunde

Sie können ihr Arztgespräch per App führen. Hier finden Sie alle Informationen.

Arzneimittelservice

In dieser Funktion erfahren Sie Interessantes zum Thema Medikamente. Vom Arzneimittel-Preisvergleich bis zu unseren Kooperationsverträgen.

Hörgeräteservice

Hier finden Sie Antworten auf Ihre Fragen rund um das Thema Hörgerät.

Hilfsmittelservice

Sie benötigen ein Hilfsmittel, wie beispielsweise einen Rollstuhl oder ein Hörgerät und unterhalten bei der DKV eine Krankheitskostenvollversicherung? Hier finden Sie Antworten auf Ihre aufkommenden Fragen.

Bescheinigungen anfordern

Hier erhalten Sie unkompliziert und schnell Bescheinigungen zu Ihrem Vertrag, z. B. die Bescheinigung über steuerlich absetzbare Krankenversicherungsbeiträge für das Finanzamt.

Neugeborenes hinzuversichern

Bis zu 2 Monate nach der Geburt können Sie hier Ihr Neugeborenes in Ihrer Krankenversicherung mitversichern.

Ersatzversicherungsschein anfordern

Falls Sie einen Ersatzversicherungsschein benötigen, können Sie diesen hier online anfordern.

Sterbefall melden

Hier können Sie online einen Sterbefall melden.

Adressänderung

Hier können Sie uns Ihre neue Adresse melden.

Bankdatenänderung

Hier können Sie uns Ihre neue Bankverbindung melden.

Unterstützung in jeder Lebenssituation

Wir begleiten unsere Versicherten in allen Lebensphasen mit einem passgenauen Versicherungsschutz. Wir beraten, unterstützen und helfen mit Tipps weiter.

Pflegewelt

Hier finden Sie als Kunde eine Übersicht der Pflegeservices und allgemeine Informationen zur Pflegeversicherung.

Online-Pflegeantrag

Sofern Sie eine private Pflegepflichtversicherung bei der DKV unterhalten, haben Sie hier die Möglichkeit einen Pflegeantrag online zu stellen.

Pflege-Dashboard

Hier zeigen wir Ihnen als Versicherungsnehmer online die Pflegedetails in einem laufenden Pflegefall an.

Pflegehilfsmittel zum Verbrauch

Unterhalten Sie bei der DKV eine private Pflegepflichtversicherung, haben Sie über diese Funktion die Möglichkeit, online einen Antrag auf Pflegehilfsmittel zu stellen, die zum Verbrauch vorgesehen sind.

Verhinderungspflege beantragen

Unterhalten Sie bei der DKV eine private Pflegepflichtversicherung, haben Sie über diese Funktion die Möglichkeit, online einen Antrag auf Verhinderungspflege zu stellen.

3.2 Zu Stufe 2 („starke Registrierung“) gehören folgende Anwendungen und Services:

Dokumente einreichen

Mit der starken Registrierung können Sie erfasste Dokumente nicht nur an uns übermitteln, sondern alternativ auch auf dem „Parkplatz“ in der App speichern, um sie zu einem späteren Zeitpunkt einzureichen.

Die Dokumente werden ab Stufe 2 in eine geräteunabhängige Online-Datenspeicherung überführt. Die Daten werden von der DKV auf Servern im Rechenzentrum gespeichert. Dies hat den Vorteil, dass Sie auf die gespeicherten Dokumente unabhängig von Ihrem jeweiligen Endgerät (z. B. Smartphone, Tablet) zugreifen können.

Die Bereitstellung des zuvor beschriebenen Services ist Zweck der Datenverarbeitung.

In diesem Zusammenhang können folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden:

- ClientId des Einreichers
- Information, ob die Einreichung in Stufe 1 oder in höheren Stufen getätigt wurde
- Informationen über das absendende Gerät (OS-Version, App-Version, Gerätetyp)
- CorrelationId der ISH Device Registrierung der App-Installation
- Einreichungszeitpunkt
- Mandant
- MOBILECorrelationID
- AppID
- Die eingereichten Belege selbst und damit alle personenbezogenen Daten, die in Ihren eingereichten Dokumenten (Foto, ISH-Barcode, PDF-Upload, E-Rezept) enthalten sind
- Welche Art von Dokument eingereicht wird (Foto, ISH-Barcode, PDF-Upload, E-Rezept)
- Bei PDF-Upload und E-Rezept: Dateiname der importierten Datei und deren Größe

Die Verarbeitung der Daten erfolgt zur Durchführung der in der App angebotenen Services für DKV-Kunden und damit für vertragliche Zwecke. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Bei diesem Service können auch besondere Kategorien von personenbezogenen Daten z. B. Ihre Gesundheitsdaten, verarbeitet werden. In diesem Fall stützen wir uns auf die zur Vertragsdurchführung erteilte Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a) i.V.m. Art. 7 i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Bezüglich etwaiger Empfänger, Dauer der Datenspeicherung und Ort der Datenverarbeitung wird auf die jeweiligen Ausführungen unter III. verwiesen.

Übersicht Dokumente

Nutzen Sie die „Meine DKV“-App auf mehreren Endgeräten, werden Ihnen durch die geräteunabhängige Online-Datenspeicherung alle Einreichungen im Detail geräteübergreifend angezeigt.

Sie haben die Möglichkeit einzelne Einreichungen von Dokumenten zu archivieren.

Die Bereitstellung des zuvor beschriebenen Services ist Zweck der Datenverarbeitung.

In diesem Zusammenhang können folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden:

- „Gelesen“-Status

Die Verarbeitung der Daten erfolgt zur Durchführung der in der App angebotenen Services für DKV-Kunden und damit für vertragliche Zwecke. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Bei diesem Service können auch besondere Kategorien von personenbezogenen Daten z. B. Ihre Gesundheitsdaten, verarbeitet werden. In diesem Fall stützen wir uns auf die zur Vertragsdurchführung erteilte Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a) i.V.m. Art. 7 i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Bezüglich etwaiger Empfänger, Dauer der Datenspeicherung und Ort der Datenverarbeitung wird auf die jeweiligen Ausführungen unter III. verwiesen.

Archiv Einreichungen

Sie haben hier die Möglichkeit archivierte Einreichungen wiederherzustellen oder endgültig zu löschen. Die Löschung erfolgt geräteübergreifend.

Die Bereitstellung des zuvor beschriebenen Services ist Zweck der Datenverarbeitung.

In diesem Zusammenhang können personenbezogene Daten verarbeitet werden, die in den Einreichungen enthalten sind.

Die Verarbeitung der Daten erfolgt zur Durchführung der in der App angebotenen Services für DKV-Kunden und damit für vertragliche Zwecke. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Bei diesem Service können

auch besondere Kategorien von personenbezogenem Daten z. B. Ihre Gesundheitsdaten, verarbeitet werden. In diesem Fall stützen wir uns auf die zur Vertragsdurchführung erteilte Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a) i.V.m. Art. 7 i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Bezüglich etwaiger Empfänger, Dauer der Datenspeicherung und Ort der Datenverarbeitung wird auf die jeweiligen Ausführungen unter III. verwiesen.

Postbox

Über die Postbox können Sie sich Dokumente, wie elektronische Rechnungen (vgl. Service E-Rechnung) zustellen lassen. Sollten Sie zudem das digitale Postfach des Kundenportals „Meine Versicherungen“ nutzen wird Ihnen Ihre DKV-Post zusätzlich in die Postbox Ihrer „Meine DKV“-App eingestellt.

Die Bereitstellung des zuvor beschriebenen Services ist Zweck der Datenverarbeitung.

In diesem Zusammenhang können folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden:

- PDF-Dokument
- Metadaten des Dokuments (Dokumenttitel, Dokumentbeschreibung, Dokumentart, Datum des Dokuments)
- Empfangs- und Lesebestätigung
- Nachrichten-ID
- Anhangs-ID
- Sendedatum
- Empfangsdatum
- Belegmerkmale (Vorname, Nachname, ggf. Anschrift (Ort, PLZ, Adresse, Hausnummer, Land), Rechnungsdatum, Rechnungsbetrag, Leistung, Erstattungsbetrag, BLZ, IBAN, Kontoinhaber, SWIFT)
- Tarifinformationen (Versicherte Person, Versichertennummer, Tarife, Tarifbestandteile)
- App-ID
- Ggf. weitere personenbezogene Daten, die in Ihren eingehenden Dokumenten enthalten sind

Die Verarbeitung der Daten erfolgt zur Durchführung der in der App angebotenen Services für DKV-Kunden und damit für vertragliche Zwecke. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Bei diesem Service können auch besondere Kategorien von personenbezogenem Daten z. B. Ihre Gesundheitsdaten, verarbeitet werden. In diesem Fall stützen wir uns auf die zur Vertragsdurchführung erteilte Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a) i.V.m. Art. 7 i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Bezüglich etwaiger Empfänger, Dauer der Datenspeicherung und Ort der Datenverarbeitung wird auf die jeweiligen Ausführungen unter III. verwiesen.

E-Rechnung

Mit dem digitalen Rechnungsempfang (E-Rechnung) haben Sie als Privatpatient die Möglichkeit, Ihre Arztrechnung direkt in der Postbox der „Meine DKV“-App zu empfangen. Sie schließen dazu ein Abonnement mit dem jeweiligen Rechnungsaussteller ab. Sie können sich jederzeit davon wieder abmelden. Über neue Rechnungseingänge informieren wir Sie per E-Mail. Für diesen Service gelten die Nutzungsbedingungen und Datenschutzhinweise des jeweiligen Rechnungsausstellers.

Die Bereitstellung des zuvor beschriebenen Services ist Zweck der Datenverarbeitung.

In diesem Zusammenhang können folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden:

- RechnungsID
- Einlieferungsbestätigung
- Zustellbestätigung
- Lesebestätigung

Die Verarbeitung der Daten erfolgt zur Durchführung der in der App angebotenen Services für DKV-Kunden und damit für vertragliche Zwecke. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Bei diesem Service können auch besondere Kategorien von personenbezogenem Daten z. B. Ihre Gesundheitsdaten, verarbeitet werden. In diesem Fall stützen wir uns auf die zur Vertragsdurchführung erteilte Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a) i.V.m. Art. 7 i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Empfänger sind die PADline GmbH (für die Privatärztliche Verrechnungsstellen (PVS)) und die DZR Deutsches Zahnärztliches Rechenzentrum GmbH. Bezüglich etwaiger weiterer Empfänger, Dauer der Datenspeicherung und Ort der Datenverarbeitung wird auf die jeweiligen Ausführungen unter III. verwiesen.

Kundenportal „Meine Versicherungen“

Das Kundenportal „Meine Versicherungen“ ist der Online-Kundenbereich von ERGO. Hier können Sie als Versicherungsnehmer Ihre aktuellen Verträge bei DKV und ERGO einsehen. Für die Einrichtung des Online-Kundenbereichs ist eine gesonderte Registrierung erforderlich. Diese Funktion steht ausschließlich Personen offen, die unsere Versicherungsnehmer sind; also Personen, die mit uns einen Versicherungsvertrag abgeschlossen haben. Mitversicherte Personen können das Kundenportal nicht nutzen. Ab Registrierungsstufe 2 öffnet sich das Kundenportal per „Single Sign-On“, also ohne, dass Sie weitere Anmeldedaten wie Benutzername oder Passwort eingeben müssen.

In diesem Zusammenhang findet keine spezielle Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten innerhalb der „Meine DKV“-App statt. Die Datenverarbeitung erfolgt auf der Webseite „dkv.com“. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung auf der dkv.com finden Sie unter: dkv.com/Datenschutz.

Mein Vertrag

Hier können Sie sich einen Überblick über Ihre bestehenden Tarife, den jeweiligen Versicherungsschutz und die vereinbarten Leistungen (Leistungsart und Leistungshöhe) verschaffen. Als Versicherungsnehmer erhalten Sie eine Übersicht zu allen in Ihren Verträgen versicherten Personen. Als mitversicherte Person können Sie hier Ihren eigenen Versicherungsschutz einsehen. Die Bereitstellung des zuvor beschriebenen Services ist Zweck der Datenverarbeitung.

In diesem Zusammenhang können folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden:

- Versicherungsart (KKV, Ergänzung)
- Leistungsart und Leistungshöhe
- Rolle des Kunden (VN, VP)

Informationen zu Versicherungsschutz und vereinbarte Leistungen:

- Versicherungsart
- Tarif
- Leistungsart
- Leistungshöhe
- Ggf. weitere personenbezogene Daten, die in den Vertragsdetails/ Versicherungsschutz enthalten sind

Die Verarbeitung der Daten erfolgt zur Durchführung der in der App angebotenen Services für DKV-Kunden und damit für vertragliche Zwecke. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1. lit. b) DSGVO. Bezüglich der etwaigen Empfänger, Dauer der Datenspeicherung und Ort der Datenverarbeitung wird auf die jeweiligen Ausführungen unter III. verwiesen.

Meine Zusatzversicherungen

Hier können Sie als Versicherungsnehmer bequem Ihre wichtigsten Vertragsinhalte Ihrer Zusatzversicherungen einsehen und finden schnell und einfach die Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) der abgebildeten Zusatzversicherungen zum Download.

In diesem Zusammenhang findet keine spezielle Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten innerhalb der „Meine DKV“-App statt. Die Datenverarbeitung erfolgt auf der Webseite „dkv.com“. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung auf der dkv.com finden Sie unter: dkv.com/Datenschutz.

Beantragung Krankenversichertennummer (KVNR)

Für die Nutzung der Services der TI, insbesondere für die Einrichtung einer ePA, benötigen Sie eine sogenannte Krankenversichertennummer (KVNR). Die KVNR ist ein personenbezogenes Kennzeichen. Sie ermöglicht die lebenslange und eindeutige Identifikation eines Versicherten im deutschen Gesundheitswesen. Die KVNR wird von einer gesetzlichen Stelle vergeben und auf Grundlage der Rentenversicherungsnummer erstellt. Die KVNR ist nicht mit der Versicherungsnummer für Ihren Vertrag identisch.

Sofern Sie bereits über eine KVNR verfügen, also insbesondere, weil die DKV Ihnen bereits eine beschafft hat, müssen Sie nichts weiter tun. Sollte für Sie noch keine KVNR vergeben worden sein, beantragen wir für Sie eine entsprechende Nummer. Hierzu benötigen wir grundsätzlich Ihre Einwilligung und noch einige personenbezogene Daten von Ihnen, die für die Beschaffung erforderlich sind. Um Sie als Person eindeutig zu identifizieren, müssen wir insbesondere auch Ihren Geburtsort angeben und mitteilen, ob es sich bei Ihnen um eine Mehrlingsgeburt handelt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem [Formular zu Beantragung der KVNR](#).

Die Beschaffung der KVNR ist Zweck der Datenverarbeitung.

In Zusammenhang mit der KVNR-Beantragung können folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden:

- Mehrlingskennzeichen
- Vorname, Nachname
- Vorsatzwort (opt.)
- Namenszusatz (opt.)
- Geburtsnachname (falls abweichend zum Nachnamen)
- Geburtsvorsatzwort (opt.)
- Geburtsnamenszusatz (opt.)
- Akademischer Titel (opt.)
- Geschlecht
- Geburtsdatum
- Geburtsort
- Geburtsland
- Meldeadresse (Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort, ggf. Adresszusatz)
- Staatsangehörigkeit
- Land

- E-Mail-Adresse
- Versicherungsnummer (VNR)
- Personen-ID/Personennummer (Ordnungsbegriff zur internen Datenverarbeitung)

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Ihre erteilte Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) i. V. m. Art. 7 DSGVO.

In diesem Fall holen wir in der „Meine DKV“-App vor der betreffenden Datenverarbeitung eine entsprechende informierte Einwilligung ein. Die Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft selbst innerhalb der App im Profil unter „Einwilligungen und Rechtliches“ widerrufen. Die Abgabe der Erklärung ist freiwillig. Ihnen entsteht kein Nachteil, sofern Sie keine Einwilligung abgeben. Beachten Sie aber bitte, dass wir ohne Ihre Einwilligung den Service nicht anbieten können. Werden die Erklärungen nicht abgegeben, kann dies zur Folge haben, dass die digitale Identität sowie die Anwendungen der Telematikinfrastruktur nicht, nicht mehr oder nur eingeschränkt genutzt werden können. Im Rahmen der KVNR-Beantragung sind die deutsche Rentenversicherung und die gesetzlich vorgesehene Vertrauensstelle der ITSG nach § 290 SGB V Empfänger. Bezüglich etwaiger weiterer Empfänger, Dauer der Datenspeicherung und Ort der Datenverarbeitung wird auf die jeweiligen Ausführungen unter III. verwiesen.

Weitere Hinweise zur Datenverarbeitung der KVNR, insbesondere auch zur Schweigepflichtentbindungserklärung, der KVNR-Beschaffung finden Sie hier:

[Hinweise und Erläuterungen zu den datenschutzrechtlichen Einwilligungen und Schweigepflichtentbindungserklärungen.](#)

3.3 Zu Stufe 3 („stärkste Registrierung“) gehören folgende Anwendungen und Services:

Nach Ihrer Registrierung können Sie verschiedene Anwendungen der TI nutzen. Hierzu gehört insbesondere die ePA als Kernelement der TI. Darüber hinaus können Sie die Services der eGS in Anspruch nehmen. Diese finden Sie unter 3.3.3 aufgelistet:

3.3.1 Elektronische Patientenakte (ePA)

Aktuell bietet die ePA die Möglichkeit verschiedenste Gesundheitsdaten und Unterlagen einzustellen. Das Einstellen und Einsehen von medizinischen Informationen für eine einrichtungs- und fachübergreifende Behandlung ist eine der Hauptanwendungen. Derzeit können insbesondere folgende elektronische Anwendungen genutzt und Unterlagen sowie Datensätze eingestellt werden:

- **Elektronischer Medikationsplan**

Im Medikationsplan wird festgehalten,

- welche Arzneimittel Ihnen verordnet wurden,
- Informationen zur Medikation, Arzneimittel-Details und Dosierung,
- Hinweise zu Medizinprodukten, soweit diese für Ihre Medikation relevant sind
- Medikationsrelevante Angaben, wie Allergien, Krankheiten, Schwangerschaft.
- E-Rezept (sofern Zugriff freigeschaltet und Fachdienst E-Rezept in Anspruch genommen wird)

- **Elektronische Arztbriefe**

Hierbei handelt es sich um die elektronische Form der bekannten schriftlichen Arztbriefe. Der Arztbrief ist ein Dokument, das erstellt wird, um andere Leistungserbringer zu informieren, die an Ihrer Behandlung beteiligt sind. Er enthält regelmäßig Angaben zu Ihrer Krankengeschichte, zum Verlauf, zur Diagnostik und zur Therapie sowie Empfehlungen zur Fortführung Ihrer Behandlung.

- **Daten aus elektronischen Verordnungen und Dispensierinformationen bezüglich von Ihnen eingenommenen Arzneimitteln**

Ihre Leistungserbringer können Informationen zu Arzneimitteln, die Sie einnehmen, in der ePA speichern. Hierdurch erhalten Sie einen Überblick über die entsprechenden Informationen zu eingenommenen Arzneimitteln.

- **Elektronische Abschriften der Behandlungsakten Ihrer Ärzte**

Ihre Ärzte halten Ihre Behandlungen in Akten fest. Abschriften dieser Behandlungsakten können in der ePA gespeichert werden.

Es ist davon auszugehen, dass in Zukunft weitere Anwendungen der ePA hinzukommen werden. Sollten dies der Fall sein, werden Sie hierüber von uns informiert und die zuvor stehende Auflistung aktualisiert.

Zweck der Datenverarbeitung ist die Zurverfügungstellung der zuvor beschriebenen Services.

In diesem Zusammenhang können insbesondere folgende personenbezogene Daten, insbesondere Gesundheitsdaten, verarbeitet werden:

- Vorname, Nachname

- Anschrift (Ort, PLZ, Adresse, Hausnummer)
- Versicherten Nr.
- KVNR
- Gesundheits-ID
- Kostenträger
- Unterschrift
- Geburtsdatum
- Befund und Behandlungsplanung
- Behandlungsberichte
- Kostenplanung, Rechnungsbeträge
- Arztbriefe und Krankenhausentlassungsberichte
- Befunde (u.a. Allergologie- und Laborbefunde)
- Diagnosen
- Zahnbonusheft
- Elektronisches Untersuchungsheft für Kinder
- Elektronischer Mutterpass
- Elektronischer Impfpass
- Elektronischer Medikationsplan
- Fotodokumentationen
- Patienteninformationen
- Pflegedokumentationen
- Therapiedokumentationen
- Ggf. medizinische Pässe
- Hinweise zu Aufbewahrungsorten und dem Vorhandensein von Erklärungen zur Organ- und Gewebespende, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Daten zur pflegerischen Versorgung
- Daten zum E-Rezept (Verordnungsdaten und Informationen zu deren Einlösung)
- Daten der Heilbehandlung und Rehabilitation
- Abschriften der Behandlungsdokumentation von Leistungserbringereinrichtungen (z. B. Krankenhäusern) nach § 630g BGB
- Erklärungen zur Organ- und Gewebespende
- Sonstige untersuchungs- und behandlungsbezogene medizinische Informationen, getrennt nach den folgenden Bereichen: Hausarztpraxis, Krankenhaus, Labor und Humangenetik, Physiotherapie, Psychotherapie, Dermatologie, Urologie/Gynäkologie, Zahnheilkunde und Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, weitere fachärztliche Bereiche, weitere nicht-ärztliche Berufe
- Sonstige Dokumente aus Digitalen Gesundheitsanwendungen
- Manuelle Angaben zu Ihren Vorsorgeuntersuchungen (z. B. Art der Vorsorgeuntersuchung)
- Manuelle Angaben zu Ihren Medikamenten (z. B. Pharmazentralnummer (PZN))
- Manuelle Angaben zu Ihren Arztbesuchen (z. B. wie etwa Name des Arztes)
- Weitere personenbezogene und besondere personenbezogene Daten, insbesondere Gesundheitsdaten, die in Ihren eingereichten Dokumenten (siehe Auflistung zuvor) enthalten sind und von Ihnen oder Dritten (z. B. Arzt) angegeben wurden

Rechtsgrundlage

Für die Unternehmen der privaten Krankenversicherung, also auch für die DKV, besteht die rechtliche Besonderheit, dass Sie der Einrichtung einer elektronischen Patientenakte aktiv zustimmen müssen. Diese Zustimmung ist keine datenschutzrechtliche Einwilligung. Im Gegensatz zu den gesetzlichen Krankenkassen sind die Unternehmen der privaten Krankenversicherung nicht verpflichtet, alle Versicherten mit einer elektronischen Patientenakte auszustatten. Diese gesetzliche Vorgabe in § 342 Abs. 1 SGB V gilt für private Krankenversicherungsunternehmen nicht (§ 362 Abs. 1 SGB V). Eine Bereitstellung, bis ein Widerspruch erfolgt, ist in der privaten Krankenversicherung somit gesetzlich nicht vorgeschrieben. Das heißt, die ePA wird Ihnen nicht automatisch zur Verfügung gestellt bis Sie widersprechen, sondern sie müssen vorab aktiv zustimmen. Nach der Einrichtung Ihrer ePA richtet sich deren Ablauf dann nach den gesetzlichen Vorgaben im SGB V. Dies bedeutet auch, dass nach der einmal erteilten Zustimmung zur Einrichtung einer elektronischen Patientenakte im Anschluss die sog. „Widerspruchslösung“ innerhalb der ePA greift (vgl. §§ 362, 352 i. V. m. § 339, 353, 344 SGB V). Die an Ihrer Behandlung beteiligten Leistungserbringer können dann grundsätzlich auf die in der ePA gespeicherten Daten zugreifen, sofern Sie dem Zugriff nicht widersprechen. Aktuell ist es aus technischer Sicht hierfür erforderlich, dass Sie als privat versicherter Patient den jeweiligen Leistungserbringer aktiv für einen Zugriff auswählen. Daneben dürfen Sie aus datenschutzrechtlicher Sicht dem Zugriff durch die Leistungserbringer nicht widersprochen haben. In bestimmten Einzelfällen müssen Sie aus datenschutzrechtlicher Sicht vorher eine ausdrückliche Einwilligungserklärung abgegeben haben.

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO i. V. m. Art 9 Abs. 2 lit. g) / h) DSGVO i. V. m. §§ 362, 352 i. V. m. § 339, 353, 344 SGB V.

Den Widerspruch gegen die ePA können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft selbst innerhalb der App tätigen. Die Nutzung der ePA ist für Sie freiwillig. Ihnen entsteht kein Nachteil, sofern Sie Ihre Zustimmung nicht abgeben oder später der Nutzung widersprechen.

Falls für einzelne Bestandteile der ePA oder Services eine Einwilligung erforderlich ist, holen wir diese in der App ein. Mehr Informationen finden Sie in dieser Erklärung bei den entsprechenden Services.

Zugriffe und Empfänger der ePA

Die Hoheit über die ePA liegt bei Ihnen als versicherte Person. Sie entscheiden, welcher Dritte auf die ePA und die darin enthaltenen Dokumente in welchem Umfang und wie lange zugreifen darf. Die Einstellmöglichkeiten sind feingranular, sodass Sie zielgenau bestimmen können, wer Ihre personenbezogenen Daten empfängt bzw. Zugriff nehmen kann. Die Berechtigungen (Widersprüche und Einwilligungen) können Sie innerhalb der App verwalten. Der Unterschied bei den Berechtigungen ist, dass bis zu den Erteilungen einer Einwilligung kein Dritter zugreifen darf und kann, wohingegen bei einem Widerspruch ein Zugriff bis zu Ihrem Widerspruch zunächst möglich ist.

Nach den gesetzlichen Vorgaben des § 352 SGB V können folgende Leistungserbringer im Behandlungskontext auf die ePA zugreifen, wenn Sie einem Zugriff nicht widersprochen haben:

- Ärzte sowie deren Angestellte (berufsmäßige Gehilfen)
- Zahnärzte sowie deren Angestellte (berufsmäßige Gehilfen)
- Physiotherapeuten sowie deren Angestellte (berufsmäßige Gehilfen)
- Apotheker sowie pharmazeutisches Personal, das bei diesen beschäftigt ist
- Gesundheitspfleger, Krankenpfleger, Kinderkrankenpfleger, Altenpfleger, Pflegefachfrauen/-männer
- Hebammen und Entbindungspfleger
- Heilmittelerbringer sowie deren Angestellte (berufsmäßige Gehilfen)
- Notfallsanitäter

Nach den gesetzlichen Vorgaben des § 352 Nr. 16 bis 18 SGB V können folgende Personengruppen im Behandlungskontext auf die ePA zugreifen, wenn Sie vorher eine ausdrückliche Einwilligung abgegeben haben:

- Ärzte sowie andere Personen, die bei einer für den Öffentlichen Gesundheitsdienst zuständigen Behörde tätig sind, soweit dies zur Erfüllung Ihrer Aufgaben nach dem Infektionsschutzgesetz erforderlich ist
- Fachärzte für Arbeitsmedizin sowie Betriebsärzte, sofern diese nicht in Ihrer originären Tätigkeit als behandelnder Arzt handeln.

Weitere Stellen, die Zugriff auf die ePA haben können, sofern Sie diese zuvor berechtigt haben:

- Person Ihres Vertrauens, die Sie als Vertreter angelegt haben

Im Übrigen wird bzgl. etwaiger weiterer Empfänger auf die Ausführungen unter III. verwiesen.

Datenexport aus der ePA

Wenn Sie Dokumente und Daten aus Ihrer ePA abrufen und exportieren (z. B. um Daten lokal auf Ihrem Endgerät, in die eGS oder in einer anderen App zu speichern), werden Sie vorher darüber in der App informiert. Der Datenexport funktioniert nur, wenn Sie diesem vorab zustimmen. Die Verarbeitung und Speicherung Ihrer Daten erfolgt je nach gewählter Funktion eventuell unverschlüsselt. Eine Übertragung kann zu Datenverlusten führen.

Dabei werden die personenbezogenen Daten verarbeitet, die in den weitergeleiteten Dokumenten (wie z. B. ein Medikationsplan) enthalten sind. Ferner werden Titel und Notiz als Metadaten in die externe App / eGS übertragen.

Folgende Metadaten werden nicht in die externe App / eGS übertragen:

- Dokumententitel in ePA
- Autoren in ePA (Vorname, Nachname, Rolle, Fachgebiet, Telefonnummer, E-Mail, Einrichtungen)
- Art des Dokuments (z. B. Bilddaten)
- Dokumententyp (z. B. Arztbericht),
- Sprache
- Quelle des Dokuments (Einrichtung, Fachgebiet der Einrichtung, Behandlungsform, Beginn und Ende der Behandlung)
- Notiz

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bildet Ihre ausdrückliche Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a) i. V. m. Art. 7 i. V. m. Art. 6 Abs. 1. lit. a) DSGVO. In diesem Fall holen wir in der App vor der betreffenden Datenverarbeitung eine entsprechende informierte Einwilligung ein. Die Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft selbst innerhalb der App im Profil unter „Einwilligungen und Rechtliches“ widerrufen und verwalten. Die Abgabe der Erklärung ist freiwillig. Im Falle des Datenexports des Medikationsplans aus der ePA in die eGS handelt es sich um eine einmalige Einwilligung, dessen Widerruf faktisch nicht möglich ist, da die Einwilligung nur einmalig und nicht fortdauernd wirkt. Die Datenverarbeitung bis zu einem Widerruf bliebe unberührt. Wenn Sie bereits exportierte Medikationspläne nicht mehr nutzen möchten, können Sie diese im Service der eGS löschen. Ihnen entsteht kein Nachteil, sofern Sie keine Einwilligung abgeben. Beachten Sie aber bitte, dass wir ohne Ihre Einwilligung den Service nicht anbieten können. Bezüglich Empfänger, Dauer der Datenspeicherung und Ort der Datenverarbeitung wird auf die jeweiligen Ausführungen unter III. verwiesen.

Weitere ausführliche Informationen zu den Zugriffen auf die ePA können Sie den [„Informationen zur elektronischen Patientenakte \(ePA\)“](#) unter 7. entnehmen.

Dauer der Datenspeicherung der ePA

Da es sich bei der ePA um eine freiwillige patientengeführte Akte handelt, können Sie selbst jederzeit die in die Akte eingestellten Dokumente oder Datensätze löschen. Eine automatische Löschung ist grundsätzlich nicht vorgesehen. Darüber hinaus können Sie beispielsweise einen Arzt darauf hinweisen, dass dieser beispielsweise bestimmte sensible Informationen erst gar nicht in Ihrer Akte speichern soll.

Daneben haben Sie jederzeit die Möglichkeit, Ihre ePA komplett zu schließen, also löschen zu lassen. Dazu müssen Sie die erteilte Einwilligung zur Einrichtung der ePA gegenüber der DKV innerhalb der App. Bitte beachten Sie auch, dass die von Ihnen in der ePA gespeicherten Daten nur so lange aufbewahrt werden, wie ein gültiger Nutzungsvertrag mit Ihnen besteht.

Im Fall Ihres Todes sind wir verpflichtet, Ihre ePA zwölf Monate nach Kenntnis des Todes zu löschen. Dies gilt nur dann nicht, wenn Dritte der Löschung entgegenstehende berechtigte Interessen geltend machen und diese nachweisen.

Im Übrigen wird bzgl. der Dauer der Datenspeicherung auf die Ausführungen unter III. verwiesen.

Bezüglich des Ortes der Datenverarbeitung wird auf die jeweiligen Ausführungen unter III. verwiesen.

Weitere Informationen zur ePA können Sie den [„Informationen zur elektronischen Patientenakte \(ePA\)“](#) entnehmen.

3.3.2 Weitere Datenverarbeitungen und Anwendungen der Telematikinfrastruktur

Datenübertragung vom sektoralen IDP an den jeweiligen Fachdienst

Um die unterschiedlichen Gesundheitsservices der einzelnen Fachdienste nutzen zu können, ist es erforderlich, dass personenbezogene Daten vom sektoralen IDP an den gewünschten Fachdienst übertragen und entsprechend verarbeitet werden, damit der Fachdienst funktioniert. Ein Fachdienst ist ein Dienst innerhalb der Telematikinfrastruktur (TI), wie z. B. die elektronische Patientenakte oder das elektronische Rezept. Die Bereitstellung des beschriebenen Services ist Zweck der Datenverarbeitung.

Die konkret verarbeiteten personenbezogenen Daten sind dynamisch an die jeweilige Verarbeitungssituation angepasst und werden daher dynamisch in der zugehörigen Einwilligung angezeigt und können insofern an dieser Stelle nicht statisch dargestellt werden. Bitte beachten Sie die entsprechende Auflistung der im Einzelfall verarbeiteten personenbezogenen Daten in Ihrer Einwilligung.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Ihre erteilte Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) i. V. m. Art. 7 DSGVO. In diesem Fall holen wir in der App vor der betreffenden Datenverarbeitung eine entsprechende informierte Einwilligung ein. Die Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft selbst innerhalb der App im Profil unter „Einwilligungen und Rechtliches“ widerrufen und verwalten. Die Abgabe der Erklärung ist freiwillig. Ihnen entsteht kein Nachteil, sofern Sie keine Einwilligung abgeben. Beachten Sie aber bitte, dass wir ohne Ihre Einwilligung den Service nicht anbieten können.

Bezüglich Empfänger, Dauer der Datenspeicherung und Ort der Datenverarbeitung wird auf die jeweiligen Ausführungen unter III. verwiesen.

Suche über das Nationale Gesundheitsportal des Bundes (Gesundheitswissen)

Über eine schlagwortbasierte Suche können Sie auf Informationen des Nationalen Gesundheitsportals des Bundesgesundheitsministeriums zugreifen und nach Themen wie Krankheiten, Symptomen, Vorbeugung oder Pflege suchen. Für die Datenverarbeitung auf dem Gesundheitsportal des Bundesgesundheitsministeriums ist die DKV nicht verantwortlich, es gelten die Datenschutzhinweise des Bundesgesundheitsministeriums. Die Bereitstellung des beschriebenen Services ist Zweck der Datenverarbeitung.

In diesem Zusammenhang können folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden:

- Suchbegriffe
- Metadaten

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Ihre erteilte Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) i. V. m. Art. 7 DSGVO. In diesem Fall holen wir in der App vor der betreffenden Datenverarbeitung eine entsprechende informierte Einwilligung ein. Die Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft selbst innerhalb der App im Profil unter „Einwilligungen und Rechtliches“ widerrufen und verwalten. Die Abgabe der Erklärung ist freiwillig. Ihnen entsteht kein Nachteil, sofern Sie keine Einwilligung abgeben. Beachten Sie aber bitte, dass wir ohne Ihre Einwilligung den Service nicht anbieten können.

Bezüglich Empfänger, Dauer der Datenspeicherung und Ort der Datenverarbeitung wird auf die jeweiligen Ausführungen unter III. verwiesen

Elektronisches Rezept (E-Rezept)

Das elektronische Rezept (E-Rezept) wird ausschließlich digital erstellt und signiert und kann mit dem Endgerät (z. B. Smartphone) oder mit einem Ausdruck in Apotheken eingelöst werden. Die Anwendung ermöglicht Ihnen den Zugang zu einem zentralen System, dem Fachdienst des E-Rezepts, und somit den Zugang zu Ihren Rezeptdaten. Sie haben die Möglichkeit ein von Ihrem Arzt verordnetes Medikament elektronisch zu speichern und anschließend in einer Apotheke einzulösen. Daneben haben Sie die Möglichkeit die Kosten für das verordnete Medikament elektronisch bei der DKKV geltend zu machen, indem Sie der DKKV das Rezept nebst Bezugsnachweis digital zusenden. Darüber hinaus können Sie mit dem E-Rezept Ihre E-Rezepte einsehen, den Status Ihrer Medikation verfolgen und Rezepte einer Apotheke Ihrer Wahl zuweisen.

Zweck der Datenverarbeitung ist die Zurverfügungstellung des zuvor beschriebenen Services.

In diesem Zusammenhang können folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden:

- Vorname, Nachname
- Anschrift (Ort, PLZ, Adresse, Hausnummer)
- Geburtsdatum
- Versicherten Nr.
- Unterschrift
- Kostenplanung, Rechnungsbeträge
- Ggf. weitere personenbezogene Daten, die in der Verordnung, Abrechnung und/oder Quittung enthalten sind
- Gesundheitsdaten (Befund und Behandlungsplanung)

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bildet Ihre ausdrückliche Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a) i. V. m. Art. 7 i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. In diesem Fall holen wir in der App vor der betreffenden Datenverarbeitung eine entsprechende informierte Einwilligung ein. Die Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft selbst innerhalb der App im Service "E-Rezept" widerrufen und verwalten. Die Abgabe der Erklärung ist freiwillig. Ihnen entsteht kein Nachteil, sofern Sie keine Einwilligung abgeben. Beachten Sie aber bitte, dass wir ohne Ihre Einwilligung den Service nicht anbieten können.

Empfänger der Daten ist der Anbieter des E-Rezepts Fachdienst. Bezüglich etwaiger weiterer Empfänger, Dauer der Datenspeicherung und Ort der Datenverarbeitung wird auf die jeweiligen Ausführungen unter III. verwiesen.

Online-Check-In

Mit dem Online-Check-In können Sie sich mit Ihrer digitalen Identität beim Leistungserbringer identifizieren und die TI nutzen. Dazu werden Daten aus dem IDP über KIM an das Praxisverwaltungssystem (PVS) übergeben. Dabei steht IDP für „Identity Provider“, einen Dienst, der digitale Identitäten in der Telematikinfrastruktur bereitstellt und verwaltet. Er beglaubigt die Identität eines authentisierten Benutzers und die dafür erforderlichen Attribute. KIM steht für „Kommunikation im Medizinwesen“ und ist die gesicherte E-Mail-Kommunikation innerhalb der TI. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten zur Identifizierung von Ihnen als Patient / Kunde und vor allem die KVNR übergeben. Im Praxisverwaltungssystem werden die gelieferten Daten angezeigt und durch einen Mitarbeiter (MFA) geprüft. Die Adressdaten sind für die Rechnungsstellung erforderlich.

Die Bereitstellung des beschriebenen Services ist Zweck der Datenverarbeitung.

In diesem Zusammenhang können folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden:

- Vorname, Nachname
- Anschrift (Ort, PLZ, Adresse, Hausnummer)
- Länderkennzeichen
- Geschlecht
- Geburtsdatum
- KVNR

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die erteilte Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) i. V. m. Art. 7 DSGVO i. V. m. mit Ihrer Schweigepflichtentbindungserklärung. In diesem Fall holen wir in der App vor der betreffenden Datenverarbeitung eine entsprechende informierte einmalige Einwilligung und Schweigepflichtentbindungserklärung ein. Ein Widerruf ist faktisch nicht möglich, da die Einwilligung nur einmalig und nicht fortauern wirkt. Die Datenverarbeitung bis zu einem Widerruf bliebe unberührt. Die Abgabe der Erklärung ist freiwillig. Ihnen entsteht kein Nachteil, sofern Sie keine Einwilligung und Schweigepflichtentbindungserklärung abgeben. Beachten Sie aber bitte, dass wir ohne Ihre Einwilligung und Schweigepflichtentbindungserklärung den Service nicht anbieten können.

Empfänger der Daten ist das Praxisverwaltungssystem (PVS) des Leistungserbringers. Bezüglich etwaiger weiterer Empfänger, Dauer der Datenspeicherung und Ort der Datenverarbeitung wird auf die jeweiligen Ausführungen unter III. verwiesen.

Akte als Vertretung

Als Inhaber einer ePA können Sie eine Vertretung für Ihre ePA einrichten, sodass sich der Vertreter in Ihrer Patientenakte anmelden kann. Die Vertretung bezieht sich ausschließlich auf die ePA. Dies ist unabhängig von dem Vorhandensein einer eigenen ePA des Vertreters.

Voraussetzung ist, dass der Inhaber der ePA in eine Vertretung eingewilligt und einen konkreten Vertreter benannt hat.

Nach Einrichtung der Vertretung hat Ihr Vertreter u.a. folgende Rechte in Ihrer ePA:

- ePA-Dokumente verwalten (suchen, anzeigen, löschen)
- ePA-Berechtigungen verwalten (auflisten, vergeben)
- Protokolldaten einsehen
- Benachrichtigungen verwalten
- Elektronische Medikationsliste einsehen (nur Leserechte)
- Zugang zum Gesundheitswissen
- eigene Vertretungsrechte zurückgeben

Insbesondere folgende Funktionen kann der Vertreter nicht durchführen:

- ePA-Vertrag kündigen
- Aktenwechsel durchzuführen
- Akte löschen
- neue Vertretung einrichten

Die Bereitstellung des beschriebenen Services ist Zweck der Datenverarbeitung.

Folgende personenbezogene Daten des Vertreters werden bei dem Inhaber der ePA im Rahmen der Anmeldung der Vertretung erhoben und verarbeitet:

- Nachname, Vorname
- Krankenversicherungsnummer (KVNR)
- E-Mail-Adresse

Folgende personenbezogene Daten des ePA-Inhabers werden bei dem Vertreter erhoben und verarbeitet:

- Name
- Krankenversicherungsnummer (KVNR)
- Gesetzliche Krankenkasse bzw. private Krankenversicherung

Weitere folgende personenbezogene Daten werden direkt vom Vertreter erhoben und verarbeitet:

- Stammdaten
- DKB-ID PIN oder Biometrie Daten Vertreter

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bildet Ihre ausdrückliche Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a) i. V. m. Art. 7 i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO (vgl. §§ 362 Abs. 1, 342, 344 SGB V). In diesem Fall holen wir in der App vor der betreffenden Datenverarbeitung eine entsprechende informierte Einwilligung ein. Die Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft selbst innerhalb der ePA unter Zugriffe widerrufen. Die Vertretung kann also jederzeit durch den Inhaber der ePA als auch durch den Vertreter in der App gelöscht werden. Die Abgabe der Erklärung ist freiwillig. Ihnen entsteht kein Nachteil, sofern Sie keine Einwilligung abgeben. Beachten Sie aber bitte, dass wir ohne Ihre Einwilligung den Service nicht anbieten können.

Empfänger der Daten ist der Vertreter. Bezüglich etwaiger weiterer Empfänger, Dauer der Datenspeicherung und Ort der Datenverarbeitung wird auf die jeweiligen Ausführungen unter III. verwiesen.

Die Datenschutzhinweise für den Vertreter ohne eigene ePA (nicht den Inhaber der ePA) finden sie [hier](#).

3.3.3 Erweiterte Gesundheitsservices (eGS)

In den erweiterten Gesundheitsservices (eGS) stehen Ihnen mehrere Leistungsbereiche zur Verfügung, in denen Sie Ihre Gesundheitsdaten erfassen, speichern und verwalten sowie bestimmte Services nutzen können.

eGS Übersicht und manuelle Eingabe, Speicherung und Verwaltung von personenbezogenen Daten (insbesondere Gesundheitsdaten)

Im Rahmen Ihrer Nutzung der eGS können Sie Gesundheitsdaten manuell eingeben, speichern und verwalten (im Rahmen der in den eGS angebotenen Funktionalitäten). Dabei werden diese Eingaben durch eine Eingabemaske strukturiert erfasst und können anschließend angezeigt, bearbeitet und auch wieder gelöscht werden. Der Umfang der Daten umfasst derzeit:

- Arztbesuche: z. B. Name des Arztes, Fachrichtung oder Grund der Behandlung
- Dokumente und Fotos: z. B. von Arztbriefen, Befunden oder bildgebenden Untersuchungen
- Impfungen: z. B. Bezeichnung (z. B. Influenza, Varizellen), Tag der Impfung sowie Name des durchführenden Arztes
- Medikation: z. B. Name des Medikaments, Pharmazentralnummer (PZN), Dosierung und Einnahmehinweise
- Vorsorge: z. B. Art der Vorsorgeuntersuchung, Tag der Untersuchung
- Ereignisse: Einzelne Einträge können thematisch einem selbst zu erstellenden und freiwilligen Oberordner zugeordnet werden.

- Übersicht: Anzeige aller Informationen in chronologischer Reihenfolge

Um auf die Daten und Dokumente in den eGS einfacher zugreifen zu können, werden diese in einer Liste – der sogenannten Übersicht– angezeigt. Dort sind die Informationen chronologisch aufsteigend sortiert.

Während in der Übersicht die Anzeige aller Daten gemeinsam erfolgt, werden bestimmte Daten auch in separaten Bereichen (Medikation, Impfungen, Vorsorge, Dokumente und Arztbesuche) angezeigt, sodass ein guter Überblick über die spezifischen Daten entsteht und eine einfache Verwaltung möglich ist. Die separaten Bereiche finden Sie weiter unten genauer erläutert.

Die Bereitstellung des zuvor beschriebenen Services ist Zweck der Datenverarbeitung.

In diesem Zusammenhang können personenbezogene Daten und Gesundheitsdaten verarbeitet werden, die in den oben genannten Dokumenten enthalten sind.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bildet Ihre ausdrückliche Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a) i. V. m. Art. 7 i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. In diesem Fall holen wir in der App vor der betreffenden Datenverarbeitung eine entsprechende informierte Einwilligung ein. Die Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft selbst innerhalb der App im Profil unter „Einwilligungen und Rechtliches“ widerrufen und verwalten. Die Nutzung der eGS ist für Sie freiwillig. Ihnen entsteht kein Nachteil, sofern Sie keine Einwilligung abgeben und sich mithin gegen die Nutzung der eGS entscheiden. Beachten Sie aber bitte, dass wir ohne Ihre Einwilligung den Service nicht anbieten können. Da die ePA nur in Kombination mit den eGS betrieben werden kann, wird im Falle des Widerrufs gegen diese Datenverarbeitung der Zugang zur ePA und den eGS in der „Meine DKV“-App gesperrt, die Daten der ePA bleiben bis zum separaten Widerruf hingegen erhalten und die Daten der eGS werden gelöscht.

Bezüglich etwaiger Empfänger, Dauer der Datenspeicherung und Ort der Datenverarbeitung wird auf die jeweiligen Ausführungen unter III. verwiesen.

eGS Impfungen und Vorsorge

In den Leistungsbereichen „Impfungen“ und „Vorsorge“ können Sie Informationen zu Ihren Impfungen bzw. Ihrer Vorsorge hinterlegen und verwalten. Zudem können Sie sich Ihre persönlichen Hinweise zu Impfungen bzw. Vorsorgeuntersuchungen erstellen lassen. Für die Erstellung der Impfhinweise werden die von Ihnen gespeicherten Daten mit den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) abgeglichen und daraus Impfhinweise für Sie generiert. Für die Erstellung der Vorsorgehinweise werden die von Ihnen gespeicherten Daten mit den Ihnen gesetzlich zustehenden Vorsorgeuntersuchungen abgeglichen und daraus Vorsorgehinweise für Sie generiert. Die DKV kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der von Ihnen eingegebenen Daten nicht überprüfen. Die von Ihnen generierten Impf- und Vorsorgehinweise werden nur für die Dauer Ihrer jeweiligen Nutzung der eGS vorgehalten. Bei einer späteren erneuten Anmeldung in den eGS müssen Sie die Impf- bzw. Vorsorgehinweise also neu generieren. Dies ist notwendig, damit die Ihnen angezeigten Hinweise immer Ihre jeweils aktuell hinterlegten Daten berücksichtigen.

Die Bereitstellung des zuvor beschriebenen Services ist Zweck der Datenverarbeitung.

In diesem Zusammenhang können folgende personenbezogene Daten und Gesundheitsdaten verarbeitet werden:

- Bisherige Vorsorgeuntersuchungen und/oder Impfungen (manuell eingetragen)
- Geschlecht
- Geburtsdatum

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bildet Ihre ausdrückliche Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a) i. V. m. Art. 7 i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. In diesem Fall holen wir in der App vor der betreffenden Datenverarbeitung eine entsprechende informierte Einwilligung ein. Die Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft selbst innerhalb der App im Profil unter „Einwilligungen und Rechtliches“ widerrufen und verwalten. Die Nutzung der eGS ist für Sie freiwillig. Ihnen entsteht kein Nachteil, sofern Sie keine Einwilligung abgeben und sich mithin gegen die Nutzung der eGS entscheiden. Beachten Sie aber bitte, dass wir ohne Ihre Einwilligung den Service nicht anbieten können. Da die ePA nur in Kombination mit den eGS betrieben werden kann, wird im Falle des Widerrufs gegen diese Datenverarbeitung der Zugang zur ePA und den eGS in der „Meine DKV“-App gesperrt, die Daten der ePA bleiben bis zum separaten Widerruf hingegen erhalten und die Daten der eGS werden gelöscht.

Bezüglich etwaiger Empfänger, Dauer der Datenspeicherung und Ort der Datenverarbeitung wird auf die jeweiligen Ausführungen unter III. verwiesen.

eGS Dokumente

In dieser Funktion können Sie Dokumente und/oder Fotos (z. B. von Arztrezepten, Arztbriefe, Befunde, bildgebende Untersuchungen, Überweisungen) in einem standardisierten Format in die eGS hochladen und unter Angabe weniger weiterer sogenannter Metadaten speichern. Die Bereitstellung des zuvor beschriebenen Services ist Zweck der Datenverarbeitung.

In diesem Zusammenhang können folgende personenbezogene Daten und Gesundheitsdaten verarbeitet werden:

- personenbezogene Daten, insbesondere Gesundheitsdaten, die in den Dokumenten enthalten sind
- Metadaten (z. B. der Titel des Dokuments, der Dokumenttyp, das Datum sowie die Quelle/Herkunft des Dokuments)

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bildet Ihre ausdrückliche Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a) i. V. m. Art. 7 i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. In diesem Fall holen wir in der App vor der betreffenden Datenverarbeitung eine entsprechende informierte Einwilligung ein. Die Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft selbst innerhalb der App im Profil unter „Einwilligungen und Rechtliches“ widerrufen und verwalten. Die Nutzung der eGS ist für Sie freiwillig. Ihnen entsteht kein Nachteil, sofern Sie keine Einwilligung abgeben und sich mithin gegen die Nutzung der eGS entscheiden. Beachten Sie aber bitte, dass wir ohne Ihre Einwilligung den Service nicht anbieten können. Da die ePA nur in Kombination mit den eGS betrieben werden kann, wird im Falle des Widerrufs gegen diese Datenverarbeitung der Zugang zur ePA und den eGS in der „Meine DKV“-App gesperrt, die Daten der ePA bleiben bis zum separaten Widerruf hingegen erhalten und die Daten der eGS werden gelöscht.

Bezüglich etwaiger Empfänger, Dauer der Datenspeicherung und Ort der Datenverarbeitung wird auf die jeweiligen Ausführungen unter III. verwiesen.

eGS Medikation

Der Service "Medikation" ermöglicht es Ihnen, einen von Ihrem Arzt erstellten Medikationsplan in Ihren eGS zu hinterlegen. Diesen können Sie mit der Kamerafunktion Ihres Endgeräts über den auf dem Medikationsplan abgebildeten sog. Datamatrix-Code einlesen. Dadurch werden neben dem Datamatrix-Code selbst die vom Arzt verschriebenen Medikamente, die entsprechenden Einnahmehinweise und Angaben über den verordnenden Arzt (wie etwa Name und Adresse sowie Telefonnummer des Arztes) in den eGS gespeichert. Weiter bietet Ihnen dieser Service ggf. die Möglichkeit der Erinnerung an die Einnahme der Medikamente. Die Erinnerung erfolgt durch Push-Benachrichtigungen mittels der Benachrichtigungs- und Mitteilungsfunktion Ihres Endgeräts. Zur Nutzung des Service müssen Sie zusätzlich die Berechtigungen Ihres Endgeräts so einrichten, dass die App Zugriff auf Ihre Kamera erhält sowie Ihnen Benachrichtigungen und Mitteilungen schicken darf. Die Erinnerungen an die Medikamenteneinnahme enthalten zum Schutz Ihrer Privatsphäre keine Informationen zu den jeweiligen Medikamenten, sondern nur einen generellen Hinweis. Zudem können Sie Ihre Einnahme der Medikamente dokumentieren. Sie können sämtliche in den eGS hinterlegten Medikationspläne unmittelbar selbst in dem Leistungsbereich Medikamente löschen.

Daneben haben Sie die Möglichkeit, weitere Medikamente zu erfassen, welche nicht in einem Medikationsplan erfasst sind. Dies können z. B. nicht verschreibungspflichtige Medikamente sein. Sie können diverse Angaben zu Medikamenten, wie etwa die Pharmazentralnummer (PZN), den Namen des Medikaments und den Wirkstoff speichern.

Neben der manuellen Eingabe können Sie Medikamente zusätzlich durch das Scannen oder die Eingabe der Pharmazentralnummer (PZN) erfassen. Zudem kann eine Vorschlagssuche genutzt werden, welche bei Eingabe des Handelsnamens des Medikaments die möglichen Optionen anbietet. Für diese Zusatzfunktionen greift der eGS auf die Datenbank der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA) zu und erhält von dort die erforderlichen Informationen. Für diese Medikamente, die Sie selbst erfassen und die nicht in einem Medikationsplan stehen, besteht lediglich eine Einschränkung: Die Medikamente werden Ihnen im Protokoll zur Medikamenteneinnahme nicht angezeigt.

Die Bereitstellung des zuvor beschriebenen Services ist Zweck der Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bildet Ihre ausdrückliche Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a) i. V. m. Art. 7 i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. In diesem Fall holen wir in der App vor der betreffenden Datenverarbeitung eine entsprechende informierte Einwilligung ein. Die Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft selbst innerhalb der App im Profil unter „Einwilligungen und Rechtliches“ widerrufen und verwalten. Die Nutzung der eGS ist für Sie freiwillig. Ihnen entsteht kein Nachteil, sofern Sie keine Einwilligung abgeben und sich daher gegen die Nutzung der eGS entscheiden. Beachten Sie aber bitte, dass wir ohne Ihre Einwilligung den Service nicht anbieten können. Da die ePA nur in Kombination mit den eGS betrieben werden kann, wird im Falle des Widerrufs gegen diese Datenverarbeitung der Zugang zur ePA und den eGS in der „Meine DKV“-App gesperrt, die Daten der ePA bleiben bis zum separaten Widerruf hingegen erhalten und die Daten der eGS werden gelöscht.

Bezüglich etwaiger Empfänger, Dauer der Datenspeicherung und Ort der Datenverarbeitung wird auf die jeweiligen Ausführungen unter III. verwiesen.

eGS Arztbesuche

In dieser Funktion können Sie Angaben zu Arztbesuchen, wie etwa Name des Arztes, Fachrichtung, Art des Besuches, Grund der Behandlung und Datum der Behandlung speichern.

Die Bereitstellung des zuvor beschriebenen Services ist Zweck der Datenverarbeitung.

In diesem Zusammenhang können folgende personenbezogene Daten und Gesundheitsdaten verarbeitet werden:

- Angaben zu Ihren Arztbesuchen (insbesondere Name des Arztes, Fachrichtung, Art des Besuches, Grund der Behandlung, Datum, Uhrzeit, Notiz)

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bildet Ihre ausdrückliche Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a) i. V. m. Art. 7 i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. In diesem Fall holen wir in der App vor der betreffenden Datenverarbeitung eine entsprechende informierte Einwilligung ein. Die Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft selbst innerhalb der App im Profil unter „Einwilligungen und Rechtliches“ widerrufen und verwalten. Die Nutzung der eGS ist für Sie freiwillig. Ihnen entsteht kein Nachteil, sofern Sie keine Einwilligung abgeben und sich mithin gegen die Nutzung der eGS entscheiden. Beachten Sie aber bitte, dass wir ohne Ihre Einwilligung den Service nicht anbieten können. Da die ePA nur in Kombination mit den eGS betrieben werden kann, wird im Falle des

Widerrufs gegen diese Datenverarbeitung der Zugang zur ePA und den eGS in der „Meine DKV“-App gesperrt, die Daten der ePA bleiben bis zum separaten Widerruf hingegen erhalten und die Daten der eGS werden gelöscht.

Bezüglich etwaiger Empfänger, Dauer der Datenspeicherung und Ort der Datenverarbeitung wird auf die jeweiligen Ausführungen unter III. verwiesen.

eGS Ereignisse

Dieser Service bietet Ihnen die Möglichkeit, einzelne Einträge (z. B. ein Medikament, einen Arztbesuch oder ein Dokument) zu gruppieren und thematisch in einem Ereignis zusammenzufassen. Sie können diesen Ereignissen dann Notizen hinzufügen. So ist es möglich, z. B. bei einem Unfall, auf alle relevanten Einträge einfach zuzugreifen. Sie können die Ordner individuell benennen bzw. umbenennen. Eine Löschung der Ordner ist ebenfalls möglich. In den Ordnern enthaltene Dokumente und Informationen werden nicht gelöscht, da die Ordner lediglich eine Referenz auf die eigentliche Information enthalten.

Die Bereitstellung des zuvor beschriebenen Services ist Zweck der Datenverarbeitung.

In diesem Zusammenhang können folgende personenbezogene Daten und Gesundheitsdaten verarbeitet werden:

- Art des Ereignisses
- Referenz auf Inhalte anderer eGS
- Daten, die in den einzelnen Einträgen enthalten sind und gebündelt dargestellt werden (siehe Auflistung einzelner eGS Services)

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bildet Ihre ausdrückliche Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a) i. V. m. Art. 7 i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. In diesem Fall holen wir in der App vor der betreffenden Datenverarbeitung eine entsprechende informierte Einwilligung ein. Die Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft selbst innerhalb der App im Profil unter „Einwilligungen und Rechtliches“ widerrufen und verwalten. Die Nutzung der eGS ist für Sie freiwillig. Ihnen entsteht kein Nachteil, sofern Sie keine Einwilligung abgeben und sich mithin gegen die Nutzung der eGS entscheiden. Beachten Sie aber bitte, dass wir ohne Ihre Einwilligung den Service nicht anbieten können. Da die ePA nur in Kombination mit den eGS betrieben werden kann, wird im Falle des Widerrufs gegen diese Datenverarbeitung der Zugang zur ePA und den eGS in der „Meine DKV“-App gesperrt, die Daten der ePA bleiben bis zum separaten Widerruf hingegen erhalten und die Daten der eGS werden gelöscht.

V. Ihre Rechte

Als betroffene Person haben Sie das Recht, uns gegenüber Ihre Betroffenenrechte geltend zu machen. Dabei haben Sie insbesondere die folgenden Rechte:

- Sie haben nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob und gegebenenfalls in welchen Umfang wir personenbezogene Daten zu Ihrer Person verarbeiten oder nicht.
- Sie haben das Recht, nach Maßgabe des Art. 16 DSGVO von uns die Berichtigung Ihrer Daten zu verlangen.
- Sie haben das Recht, nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO von uns die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die weitere Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information; zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung; aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.
- Sie haben das Recht, nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einschränken zu lassen.
- Sie haben das Recht, nach Maßgabe des Art. 20 DSGVO die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln.
Wir stellen Ihnen die von Ihnen bereitgestellten Daten auf Wunsch in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zur Verfügung.
- Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft selbst innerhalb der App im Profil unter „Einwilligungen und Rechtliches“ widerrufen und verwalten. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.
- Sie haben die Möglichkeit, sich an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde für Ihr Beschwerderecht nach Maßgabe des Art. 77 DSGVO ist:
Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestr. 2 –4, 40213 Düsseldorf

WIDERSPRUCHSRECHT

Sie haben nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO das Recht, gegen jede Verarbeitung, die auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. e) oder lit. f) DSGVO beruht, Widerspruch einzulegen. Sofern durch uns personenbezogene Daten über Sie

zum Zweck der Direktwerbung verarbeitet werden, können Sie gegen diese Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 2 und Abs. 3 DSGVO Widerspruch einlegen der bis zum Widerspruch erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerspruch unberührt.

VI. Keine automatisierten Entscheidungsfindungen

Eine automatisierte Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling, gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO findet in der „Meine DKV“-App nicht statt.

VII. Änderungen

Die DKV behält sich vor, jederzeit Änderungen für die Zukunft vorzunehmen. In diesem Fall werden diese Datenschutzinformationen aktualisiert. Das kann zum Beispiel erforderlich werden, wenn in der „Meine DKV“-App neue Services hinzugefügt werden. Ihnen wird daher nahegelegt, diese Seite regelmäßig aufzurufen und dabei das am Seitenende angegebene Datum der letzten Änderung zu prüfen.

(Stand 04. November 2025)